

BEFREIUNG

Das Aktionsbündnis 8. Mai Demmin lädt ein:
Öffentliche Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion:

**„The Truth lies in Rostock“ –
„Die Wahrheit liegt/lügt in Rostock“**

Sa, 13.10.2012

Film ab 15:00 Uhr, Podiumsdiskussion ab ca. 16:30 Uhr

im „Blumenladen“, Am Hanseufer 2, Demmin

Der Film „The Truth lies in Rostock“ dokumentiert die Ausschreitungen von Rostock-Lichtenhagen zwischen dem 22. und dem 26. August 1992 gegen die Zentrale Aufnahme-stelle für Asylbewerber (ZAST) und ein Wohnheim für vietnamesische Vertragsarbeiter im so genannten Sonnenblumenhaus.

Es handelt sich dabei um die massivsten fremdenfeindlichen Übergriffe der deutschen Nachkriegs-geschichte, in der nicht nur die rechtsextremen Randlierer und Tausende applaudierende Zuschauer, sondern auch Polizei und Feuerwehr aufgrund mangelnden Eingreifens stark in der Kritik stehen.

Die Videoproduktion entstand 1993 unter maßgeblicher Beteiligung direkt betroffener Personen.

Erstellt von Rostocker Mediengruppen in Zusammenarbeit mit der unabhängigen TV-Produktions-firma Spectacle London und aufgrund seiner objektiven Meinungswiedergabe aller beteiligten Parteien (Täter, Opfer, Polizei, etc.) wirkt der Film sehr authentisch.

In der **anschließenden Podiumsdiskussion** thematisieren wir die heutige Situation von Asylsuchenden in der Bundesrepublik und die Akzeptanz in der Bevölkerung 20 Jahre danach.

Die Moderation trägt Joost Hinnen.

Teilnehmen werden unter anderem:

Frau Ingrid Laatz (die Leiterin des Jugendmigrationsdienstes des CJD Waren)

und

Vertreter/innen des Asylbewerberheimes Jürgenstorf